

Insektenhotel und hohe Auszeichnung zum Abschied

Ines Michalowski gibt Co-Vorsitz bei den Syker Landfrauen auf

26.01.18



±

© Heinfried Husmann

Eine Biene für die fleißigen Vorsitzenden: Die stellvertretende Landesvorsitzende Heike Schnepel (M.) zeichnet Ines Michalowski (r.) und Birgit Thalmann mit der höchsten Landfrauen-Auszeichnung auf Landesebene aus.

Nordwohlde - Von Marc Lentvogt. Der Landfrauenverein Syke hat sich von seiner langjährigen 1. Vorsitzenden Ines Michalowski verabschiedet. Von nun an steht Birgit Thalmann, die die Position in den vergangenen acht Jahren im Team mit Michalowski ausgeübt hat, allein an der Spitze des Vereins.

„Die Veranstaltung war schön – schön traurig“, fasste Thalmann zum Abschluss der Versammlung ihre Gedanken zusammen. Der schöne Teil aber überwog für alle Anwesenden – insbesondere die zwei neuen Vorstandsmitglieder und die zwei neuen Ortsvertrauensfrauen.

Bevor die Personalnachrichten verkündet worden konnten, standen jedoch noch einige andere Punkte auf der Tagesordnung. Kassenwartin Petra Hüneke konnte – traditionell – eine solide Kassenlage vermelden. Für 2018 kündigte sie aber zeitgleich Investitionen an. Ein großer Posten: Die Homepage des Vereins soll erneuert werden.

19 Zugänge und acht Austritte

Auf Mitgliederseite stehen 19 Zugänge acht Austritten gegenüber. Edda Möhlenhof-Schumann sprach dem Vorstand im Namen des Kreisverbandes ein großes Lob aus. „Wir

müssen uns gegen vielfältige Angebote durchsetzen“, im Süden Niedersachsens und des Bundes sehe die Mitgliederentwicklung oft weit weniger positiv aus.

Für ihre großen Verdienste zeichnete der Niedersächsische Landfrauenverband Thalmann und Michalowski mit der Silbernen Biene mit Niedersachsenwappen aus – eine höhere Ehrung ist auf Landesebene nicht möglich. „Uns gab es nur im Doppelpack, sonst gar nicht“, erinnerte Thalmann die rund 100 Landfrauen in Lüdekes Gasthaus. Sie alle sind nun gespannt, was sich ändern wird, wünschten Michalowski aber nur das Beste. Mit einem großen Insektenhotel verabschiedeten sie sich von einer ihrer ersten Vorsitzenden. Zum Abschied von Michalowski war auch Heike Schnepel, stellvertretende Landesvorsitzende Süd, angereist. Sie betonte die große Bedeutung der Vorstandsarbeit: „Ehrenamtliche machen nicht immer Schlagzeilen, aber sie hinterlassen Spuren, ohne die unsere Gesellschaft kälter und ärmer wäre.“

„Meine Landfrauen sind etwas bequem“

Nachdem alle einmal durchatmen und ihre Rührung bei Kaffee und Kuchen hinunterschlucken konnten, erinnerte Thalmann mit Unterstützung von Sykes VHS-Außenstellenleiterin Lydia Neumann an einige kommende Veranstaltungen. „Meine Landfrauen sind etwas bequem, meldet euch jetzt schon an.“ Die Ortsvertrauensfrauen hätten es häufig schwer, wenn sie nur wenige oder späte Rückmeldungen erhielten. Mit Dörte Hellmers, Marianne Hartje, Anja Seedorf, Hanna Wagenfeld, Traute Kastens, Annegret Nelson und Heike Röpke verlassen gut 100 Jahre Ortsvertrauensfrau-Erfahrung den Verein. Einige Bezirke werden zusammengelegt, neu im Team sind Marion Bohlmann für den Bezirk Syke und Birgit Stöver Hinners für den Bezirk Osterholz.